

PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 6. Juli 2022



Der neue Ausbildungskompass Landkreis Miesbach enthält 255 aktuelle Ausbildungsstellen und Duale Studienangebote im Landkreis Miesbach

Foto: SMG Miesbach

Ausbildung & Bildung

Der neue Ausbildungskompass leistet einen aktiven Beitrag gegen den Fachkräftemangel und stellt den direkten Kontakt zwischen Jugendlichen und Unternehmen her

- 255 Ausbildungsstellen und duale Studienangebote in 131 Ausbildungsbetrieben gemeldet
- 2.000 Magazine an alle weiterführenden Schulen im Landkreis Miesbach ausgeliefert
- Online-Plattform www.ausbildungskompass.de um Berufecheck erweitert

Das Nachschlagewerk zur regionalen Berufsorientierung für Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte im Landkreis Miesbach ist der Ausbildungskompass. Herausgegeben wird er jährlich von der SMG Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach.

Die vielen Menschen aus der Ukraine, die derzeit überall aufgenommen und mit offenen Armen in den Arbeitsmarkt integriert werden, verdeutlichen das Problem: Im ganzen Land fehlt es an Fachkräften. Dieses Dilemma der Unternehmen ist zugleich eine riesengroße Chance für den Nachwuchs und dessen berufliche Zukunft, denn so viele offene Ausbildungsplätze wie im Augenblick, hat es seit Jahrzehnten nicht gegeben. Den besten Überblick darüber gibt seit vielen Jahren der Ausbildungskompass Landkreis Miesbach, der nun bereits zum 6. Mal einmal jährlich erscheint. Dieses Kompendium liefert die optimale Unterstützung bei der Berufsorientierung, denn es bringt junge Menschen und die Betriebe direkt miteinander in Kontakt.

Der von der SMG Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach mbH herausgegebene Ausbildungskompass bietet einen umfassenden Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Region. Dabei werden aber nicht nur die klassischen Lehrstellen in den jeweiligen Unternehmen aufgelistet, es finden sich zudem auch Informationen darüber, welche Betriebe Ferienjobs, Praktika oder ein Duales Studium anbieten. Hinzu kommen Angaben, wo man ein Freiwilliges Ökologisches Jahr, den Bundesfreiwilligendienst oder ein Freiwilliges Soziales Jahr ableisten kann.

Über 102 Berufsbilder bei insgesamt 255 gemeldeten Ausbildungsstellen und Dualen Studienmöglichkeiten im Landkreis Miesbach – inhaltlich ansprechend und optisch hochwertig dargestellt – warten darauf, entdeckt zu werden. In übersichtlichen Diagrammen dargestellt ist zudem, wie hoch die Ausbildungsvergütung ist und welcher Beruf sich am besten für die verschiedenen Schulabschlüsse eignet. Zu nahezu allen Ausbildungsprofilen gibt es ferner einen Info-Film, der über einen QR-Code aufgerufen werden kann. Und auf der Homepage kann jetzt auch noch ein Berufecheck durchgeführt werden: Dabei können die jungen User ihre Wunschbranche mit den eigenen Stärken und den bevorzugten Schulfächern kombinieren, um per Mausklick eine Auswahl der dazu passenden Berufe zu finden. Auf diese Weise kann bereits eine kleine Vorauswahl getroffen werden, welcher Beruf ganz besonders gut zu den jeweiligen Interessenten passt.

Der Ausbildungskompass ist längst nicht nur eine Pflichtlektüre für junge Leute, die vor der Berufswahl stehen, er ist auch für Unternehmer, Arbeitsvermittler und Wirtschaftsförderer ein unerlässliches Instrument bei der Suche nach den Fachkräften von morgen. „Der Ausbildungskompass ist eine tolle Möglichkeit für Betriebe, die für sich und ihr Lehrstellenangebot in der Region werben möchten“, sagt Alexander Schmid, Geschäftsführer der SMG Miesbach.

Die gedruckte Version des Ausbildungskompasses für das Lehrjahr 2023 wird derzeit an alle Schulen im Landkreis verteilt, um so die Zielgruppe unmittelbar zu erreichen: Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen. Außerdem ist der Ausbildungskompass in den Rathäusern und bei der SMG Miesbach kostenlos erhältlich. Der Ausbildungskompass für das Lehrjahr 2023 ist unter www.ausbildungskompass.de als digitale Version auch landkreisübergreifend abzurufen.

„Online ist zudem eine Umkreissuche für Ausbildungsplätze programmiert. Hier kann man sich zusätzlich auch gleich noch Informationen holen, wie man eine ins Auge gefasste Ausbildungsstelle mit Bus und Bahn erreichen kann“, erklärt Johann Holzinger, Projektleiter für den Ausbildungskompass und Regionalmanager für Bildung von der SMG Miesbach.

Der Ausbildungskompass erscheint inzwischen in den Landkreisen Altötting, Amberg-Weilheim, Ansbach, Bad Kissingen, Bad Tölz-Wolfratshausen, Eichstätt, Fürstentum Ingolstadt, Garmisch-Partenkirchen, Holzwinkel-Altenmünster, Miesbach, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen, Rosenheim, Starnberg, Schweinfurt, Weilheim-Schongau und in der WestAllianz. Der Ausbildungskompass ist ein großes Gemeinschaftsprojekt: Herausgeber ist die SMG Miesbach. Das Projekt wird unterstützt durch den Landkreis Miesbach, die IHK München und Oberbayern, die Agentur für Arbeit, die Kreishandwerkerschaft Miesbach Bad Tölz-Wolfratshausen, die Handwerkskammer für München und Oberbayern und den AK SCHULEWIRTSCHAFT. Schirmherr des Projekts ist Landrat Olaf von Löwis.

Über die SMG Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach:

Die SMG Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach ist vom Landkreis Miesbach mit der Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung beauftragt. Mit interdisziplinärer Projekt- und Netzwerkarbeit setzt sie sich dafür ein, die wirtschaftlichen Potenziale der Region auszubauen und zukunftsweisend zu entwickeln. Oberstes Leitziel ist dabei stets, die hohe Lebensqualität in der Region zu erhalten und als Partnerin mit Bürger*innen, Unternehmer*innen und Politiker*innen aus allen Sektoren zusammenzuarbeiten.

Die SMG ist dafür in neun Handlungsfeldern aktiv: Innovation & Gründen, New Work, Ausbildung & Bildung, Gewerberaum, Wohnraum, Regionales Einkaufen, Nachhaltigkeit, Mobilität sowie Fördermittel & Finanzierung. Innerhalb dieser Schwerpunkte setzt die SMG 30 Projekte und Dienstleistungen um, die zur integrativen Entwicklung des Landkreises beitragen. Dazu gehören unter anderem die OBERLANDCard, das mobile FabLab, die Ausbildungstour, das Miesbacher Weidefleisch und das EU-Förderprogramm LEADER.

Pressekontakt

Johann Holzinger
Regionalmanager SMG Miesbach
t: +49 (0) 80 25 - 993 72 24
e: jh@smg-mb.de

Anschrift

SMG Standortmarketing Gesellschaft mbH
Rathausplatz 2
83714 Miesbach
www.smg-mb.de